

Altersmythos : Sterberisiko pflegebedürftiger Betagter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des
Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen
Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(2010-2011)**

Heft 112

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Altersmythos

Sterberisiko pflegebedürftiger Betagter

Altersmythos

Pflegebedürftige Betagte haben ein hohes, aber schlecht abschätzbares Sterberisiko.

Wirklichkeit

Bei Berücksichtigung von Geschlecht, Alter und Pflegebedarf beim Ankleiden und bei Toilettenbenützung, sowie Diagnosen, lässt sich das Sterberisiko präzise und reproduzierbar abschätzen.

Begründung

Die prospektive Untersuchung von 2 232 Pflegebedürftigen zuhause lebenden Betagten in 12 Städten der USA während 6 Jahren erlaubte mittels multivariater Regressionsanalyse die Entwicklung eines multidimensionalen Prognoseindex. Dieser wurde bei 1 667 Pflegebedürftigen validiert.

- Der Prognoseindex für Pflegebedürftige mit den 4 Dimensionen Geschlecht, Alter, Pflegebedarf und Komorbidität hat 11 Indikatoren errechnet mit max. 18 Punkten. (Männliches Geschlecht 2 Pkt., Alter 75 - 84 2 Pkt., Alter >85 3 Pkt., abhängig bei Toilettengang 1 Pkt., teilw. hilfsbedürftig beim Ankleiden 1 Pkt., voll abhängig beim Ankleiden 3 Pkt., Krebsdiagnose 2 Pkt., Herzinsuffizienz 3 Pkt., chron. obstrukt. Lungenerkrankung 1 Pkt., Niereninsuffizienz 3 Pkt.).
- Die 5-Jahrüberlebensdauer beträgt: >6 Jahre bei <4 Pkt.; 4,5 Jahre bei 4 - 5 Pkt.; 2,5 Jahre bei >5 Pkt.
- Die Sterberate betrug:

Für	1 J	2 J	3 J	5 J	6 J
0 - 3 Pkt.	7 %	14 %	20 %	30 %	40 %
4 - 5 Pkt.	12 %	25 %	36 %	95 %	63 %
>5 Pkt.	21 %	40 %	55 %	53 %	86 %

Carey E. C. et al (2008): Prediction of Mortality in Community-Living Frail Elderly People with Long-Term Care Needs. JAGS 56: 68 - 75